

Mein Praktikum bei der tschechischen Rechtsanwaltskanzlei „Holubova advokati“ in Prag war in vielerlei Hinsicht eine tolle Erfahrung. Die Kontaktaufnahme erfolgte über ELSA, da es sich bei diesem Praktikum um eines der im STEP Programm ausgeschriebenen Traineeships handelte. Ich bekam die Zusage circa 4 Monate vor Praktikumsantritt. Danach lag es an mir, einen passenden Zeitraum für die Absolvierung des Praktikums mit dem Arbeitgeber zu vereinbaren. In meinem Fall war es Mai und Juni 2016.

Da Tschechien Mitglied der Europäischen Union ist, gestalteten sich die Reisevorbereitungen einfach. Es ist trotzdem ratsam einen Reisepass mitzunehmen, da man bei der Hin- und Rückreise (Zug und Bus) oft kontrolliert wird. Für die Anreise ist es am einfachsten entweder den Zug oder Bus zu nehmen. Es gibt eine Direktverbindung mit dem Zug (Graz – Prag) wobei man – vorausgesetzt man bucht früh genug – ein Ticket um bereits 29 € bekommt. Mit dem Bus (Fernbus beispielsweise) gäbe es die Möglichkeit von Graz nach Wien zu fahren, in Wien umzusteigen und von Wien nach Prag, abermals mit dem Fernbus. Diese Transportmöglichkeit kommt etwas billiger ist jedoch mit viel Stress verbunden, da die Busse doch relativ oft Verspätung haben. Vom Bahnhof hab ich mir am ersten Tag ein Taxi zu meiner Unterkunft genommen. Die Kosten beliefen sich auf ca. 15 €.

Die Unterkunft wurde von ELSA Prag organisiert. Es handelte sich um ein Zimmer in einem Studentenheim in Prag 8. Das Heim war sehr groß, für österreichische Verhältnisse jedoch sehr abgewohnt. Mir gefiel es relativ gut in dem Heim, da es an der Moldau lag, man gleich zum Sporteln oder Relaxen im Grünen war, man sowieso nicht oft zuhause war und es auch relativ günstig war. Ich bewohnte ein Doppelzimmer alleine. Die Kosten beliefen sich auf ca. 220€/Monat. Man teilt sich Küche und Bad mit einem weiteren Doppelzimmer.

Die Kanzlei ist spezialisiert auf Reise- und Sportrecht. Es gab einige deutsch- und englischsprachige Fälle zu bearbeiten. Derzeit arbeiten 5 Anwälte und 3 Konzipienten dort. Nähere Details zum Unternehmen kann man unter: www.holubova.cz finden. Meine Hauptaufgaben waren deutsch- und englischsprachige Korrespondenz, Recherchearbeit, Präsentationen zu erstellen, Korrekturlesungen sowie Übersetzungen zu machen. Die Arbeitszeiten für die Praktikanten dort (es gab noch einen weiteren englischsprachigen Praktikanten) sind von 9:00 – 16:00. Alle Mitarbeiter sind wahnsinnig hilfsbereit und nett. Die Kanzlei liegt auch sehr zentral (direkt bei der Metrostation Florenc). Von meiner Unterkunft zur Arbeit brauchte ich ca. 20 Minuten (1 Station mit dem Bus und zwei Stationen mit der Metro). Generell ist es ratsam sich eine Monatskarte für die Öffis zu kaufen, da diese vergleichsweise sehr günstig ist (ca. 30€) und man alle Verkehrsmittel (Bus, Bim, Metro) nutzen kann. Die Lebenskosten in Prag sind um einiges niedriger als in Österreich. Alles in allem war das Praktikum wirklich toll – ich kann es jedem weiterempfehlen!